

Bilanz 2014 der degenia Versicherungsdienst AG / Wachstum hält an

Mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 199.400 EUR nach Steuern hat das rheinhessische Unternehmen degenia Versicherungsdienst AG, inkl. seiner Maklerpool-Tochter DMU Deutsche Makler Union GmbH, wieder ein gutes Jahresergebnis abgeliefert.

Zwar konnte das bisherige Rekordergebnis aus 2013 nicht erreicht werden, das Jahresergebnis knüpft aber an die durchschnittlichen Vorjahresgewinne an, wie sie seit etwa 2009 erwirtschaftet werden konnten. Ausgebremst wurde das Jahresergebnis durch die vorsorgliche Bildung von Rückstellungen in 6-stelliger Höhe aufgrund laufender arbeitsrechtlicher Prozesse.

Das Wachstum des Konzerns hielt auch im Geschäftsjahr 2014 weiter an, was folgende Daten recht eindrucksvoll belegen:

Die Zahl der verwalteten Verträge im Konzern stieg bis zum 31.12.2014 um 9% auf 325.022. Die diesen Verträgen zugrunde liegenden Nettoprämién stiegen auf 50.758.660 EUR. Die Umsatzerlöse stiegen ebenso von 9.708.550 EUR auf 10.348.471 EUR, was einer Steigerung von ca. 6,6% entspricht. Die an Vermittler gezahlte Courtage erhöhte sich auf 6.841.000 EUR. Die Zahl der angeschlossenen Vermittler stieg im Berichtszeitraum auf 3.892, die der Mitarbeiter blieb konstant bei 48.

In seiner Sitzung vom 20.07.2015 verabschiedete der Aufsichtsrat die 14er-Bilanz. Auf Vorschlag des Vorstands in der Hauptversammlung, die am 26.08.2015 stattfand, wird der Jahresüberschuss, wie seit Bestehen der AG üblich, auf neue Rechnung vorgetragen, um die anstehenden Aufgaben (Digitalisierung, Bestandsverwaltung) zu finanzieren und den Konzern so für die Zukunft zu rüsten. Vorstand Halime Koppius: „In allen bilanziell relevanten Bereichen (Netto-Bestand, Anzahl der verwalteten Verträge, Makler-Courtage) erwarten wir weiteres Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich. Das gilt ebenfalls für den Überschuss des Geschäftsjahrs 2015.“